

Sitzungsvorlage 2024/025

Verfasser:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Elisa Werner

Stand: 15.01.2024

Az.

Beteiligung:
Kulturamt
Stadtkämmerei

Technischer Ausschuss	07.02.2024	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Sanierung Stadtarchiv
- Vergabe der Brandmeldetechnik**

Beschlussvorschlag:

1. Einer Gesamtvergabe der Brandmeldetechnik, einschließlich der zentralen Anlagenteile, wird zugestimmt.
2. Zusätzliche Projektmittel in Höhe von 102.000 € sind im Doppelhaushalt 2025/26 bereitzustellen. Einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe wird zugestimmt. Diese wird von der Maßnahme GS Neuwiesen, Sanierungsmaßnahmen (Auftrag 765211001004, HH Seite 228) in Anspruch genommen.

Sachverhalt:

Mit der Zustimmung zur Vorlage 2023/175 hat der Technische Ausschuss am 12.07.2023 einen ersten Bauabschnitts der Elektro- und Brandschutzsanierung des Stadtarchives mit investiven Kosten von 390.000 € auf den Weg gebracht. Die Gesamtmaßnahme wurde unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage zum Beschlusszeitpunkt in zwei Bauabschnitte aufteilt. Dem ersten Bauabschnitt wurden folgende Teilleistungen zugeordnet:

- Einbau von Brandschutztüren
- Austausch der maroden Heizkörper
- Aufbau der Infrastruktur einer neuen Brandmelde- und Einbruchtechnik

Zur Fertigstellung der Bauaufgabe ist ein zweiter Bauabschnitt notwendig, in dem die zentrale Anlagentechnik der Brandmeldeanlage nachfolgt, aber auch Investitionen in die Verbesserung der Archivfunktionen enthalten sind. Die dafür anzusetzenden 430.000 € konnten in 2023 aufgrund der Haushaltslage nicht wie geplant im aktuellen Nachtrag abgebildet werden. Der zweite Bauabschnitt schiebt sich daher nach 2025 und muss im Doppelhaushalt 2025/26 veranschlagt werden. Die Genehmigung des neuen Doppelhaushalts wird im zweiten Quartal 2025 erwartet. Erst danach können die weiteren Leistungen ausgeschrieben werden. Dies hat zur Konsequenz, dass die beiden Leitungsteile 'Infrastruktur' und 'Zentrale Anlagentechnik' der Brandmeldeanlage nicht zusammengefasst ausgeschrieben werden können und ggf. zu zwei Auftragnehmern führen. Das Planerteam empfiehlt die Zusammenfassung zu einer Ausschreibung und begründet dies wie folgt:

'Die Kostenteilung erfolgte nach der Installation der Leitungswege einerseits und nach den Komponenten wie Beleuchtungsteile, Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung andererseits. Dies kann zwar in zwei Abschnitten installiert und abgerechnet werden, sollte aber sinnvollerweise bei demselben Auftragnehmer verbleiben. Der wichtigste Grund hierfür ist die Gewährleistung für die Gesamtanlage, die schon im Interesse der Bauherrschaft in einer Hand verbleiben sollte. Dies gilt auch für die erforderlichen Wartungen. Die gemeinsame Ausschreibung beider Bauabschnitte bedeutet auch eine höhere Planungssicherheit und damit ggf. Kosteneinsparung.'

Das AGM schließt sich der Empfehlung an und befürwortet die zusammengefasste Ausschreibung. Der Beschlussvorschlag umfasst keine zusätzlichen Leistungen oder Kosten, vielmehr das Vorziehen der Vergabe einer ohnehin anstehenden Bauleistung. Da nur die Vergabe vorgezogen wird, nicht die Bauleistung selbst, sind im laufenden Haushalt keine zusätzlichen Mittel bereitzustellen. Jedoch ist die dafür notwendige Finanzierung im kommenden Doppelhaushalt verpflichtend abzubilden.

Kosten und Finanzierung:

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	492.000 € davon 390.000 € bereits am 12.07.2023 beschlossen (DS 2023/175)
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag	765252190002
Bezeichnung	Sanierung Stadtarchiv
Seite im Doppelhaushalt 2023/2024	275
Planansatz Auszahlung	150.000 € im Haushaltsjahr 2023 240.000 € im Haushaltsjahr 2024
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
Verpflichtungsermächtigung	0 €
üpl. /apl. Verpflichtungsermächtigung	102.000 €
Abdeckung	102.000 €
Auftrag	765211001004
Bezeichnung	GS Neuwiesen, Sanierungsmaßnahmen
Seite im Haushaltsplan	228
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz	
	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?
	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Ohne nennenswerte Klimarelevanz

Anlage/n:

Keine